

Jugendfreizeit in Scharbeutz 2004

Auch wenn man sich im Laufe des Sportjahres mit dem ein oder der anderen häufiger auf Landesmaßnahmen, Turnieren oder auch privat begegnet, ist es doch jedes Mal ein Ereignis der besonderen Art, wenn einmal im Jahr die Landesjugend in Scharbeutz zusammentrifft. Für mich ist es ein sehr schönes Zeichen der Verbundenheit unserer Sportler untereinander und mit der Jugendleitung, wenn auf der größten Veranstaltung im SHJJV unsere Ju-Jutsu-Familie wieder eng zusammenrückt und ein herzliches Wiedersehen feiert. So sind auch in diesem Jahr zur traditionellen Jugendfreizeit der Jugendleitung 150 Teilnehmer aus Lübeck, Neustadt, Sereetz, Mölln, Wrist, Pinneberg, Kellinghusen, Quickborn und Todenbüttel angereist, um gemeinsam ein paar aufregende Tage zu verbringen.

Es konnte denn auch gleich nach der offiziellen Begrüßung beim Abendessen durch Bodo Mirow und Mike Hassel voll ins Programm eingestiegen werden. Zur Auswahl standen 5 große Sportspiele: Basketball, Volleyball, Frisbee, Stoppball und Tischtennis. Die jungen Sportler waren aufgefordert, sich in Mannschaften von 5 Personen zu finden und sich einen spektakulären Gruppennamen auszudenken. Sodann traten diese Mannschaften in den einzelnen Disziplinen turniermäßig, aber nicht ohne die nötige Portion an Spaß und Ausgelassenheit, gegeneinander an. Für 2 Stunden waren alle voll auf beschäftigt. Der Rest der Freitagabends diente der Pflege alter und dem Aufbau neuer Freundschaften und ans Schlafengehen haben (wie eigentlich jedes Jahr) wohl nur die wenigsten gedacht. Trotzdem waren am Samstagmorgen wieder alle frisch und munter bei der Sache, als es nach dem Frühstück zum Ju-Jutsu-Lehrgang ging. Verteilt auf 6 Stationen wurde Technik aus Wettkampf und Selbstverteidigung vermittelt. Parallel dazu fand unter der Aufsicht von Mike Hassel das Wiegen für das am nächsten Tag anstehende 4. Traditionsturnier statt, bis das Mittagessen die zeitliche Grenze setzte.

Am Nachmittag ging es bei zwar trockenem, aber doch bedecktem Himmel, an den Strand und die Härtesten der Harten haben sich sogar in das doch noch etwas kalte Ostseewasser gewagt. Selbstverständlich durfte im Anschluss daran auch in diesem Jahr der eigentlich schon zur Pflicht gewordene Gang zu Marios Eiscafe nicht fehlen. Bei deutlich besserem Wetter wurde dann am Abend, statt Abendessen, draußen gegrillt.

Nachdem auf einer der zahlreichen Betreuerbesprechungen die allgemeine Aufsichtsfrage geklärt war, gab es am Abend 2 Veranstaltungen für Trainer und ältere Jugendliche. Unter der sach- und fachkundigen Anleitung von Jörg Preuße, 4. Dan JJ, wurden Technik aus dem Ju-Jutsu-Fighting zum Weitervermitteln vermittelt. Für alle teilnehmenden Trainer ein echtes Schmankerl. Parallel dazu führte Mike Hassel interessierte Jugendliche und Betreuer in die Tätigkeit der Tischbesetzung bei Turnieren ein.

Mit Hinblick auf das Turnier am nächsten Tag fand der Samstag ein deutlich früheres Ende als der Tag zuvor.

Am Sonntagmorgen ging es sofort nach dem Frühstück zur Sache. Aufräumen der Zimmer und Packen der eigenen Sachen war angesagt, damit pünktlich um 10.00 die Kämpfe zum 4. scharbeutzer Traditionsturnier beginnen konnten. Leider und wie immer viel zu schnell war die Jugendfreizeit wieder zu Ende. Nach dem Mittag verabschiedeten Bodo und Mike sich von allen Teilnehmern der Freizeit.

Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr und diesmal bin ich mit der Ausschreibung schneller als ihr mit den Meldungen.

Bodo Mirow (Landesjugendleitung) und die LJC-Kids